

Gerechtigkeit

Für mich ist Gerechtigkeit wichtig. Gerecht für mich ist, wenn alle Menschen die gleichen Chancen haben, es ihnen gleich gut geht, wenn man anderen hilft, jeder die gleichen Rechte hat, wenn man teilt, wenn jeder gleichbehandelt wird und wenn es jedem gut geht.

Doch ist alles so gerecht?

Schauen wir nach Syrien: Ist es gerecht, dass diese Menschen hungern, sterben und flüchten müssen? Ist es gerecht, dass sie sogar nach ihrer Flucht nicht akzeptiert und gerecht behandelt werden? Schauen Sie in die USA: Ist es gerecht, dass dort Leute auf Grund ihrer Hautfarbe getötet werden? Ist es gerecht, dass Menschen sterben, weil sie nicht genug Geld für eine Krankenversicherung haben? Aber um Ungerechtigkeit zu finden, muss man gar nicht so weit ausholen. Schauen wir in unseren Bekanntenkreis: Geht es allen gleich gut? Sind sie alle gesund? Werden sie alle gleich behandelt? Meiner Meinung nach müssen wir garnicht lange suchen, um Ungerechtigkeiten in unserer unmittelbaren Umgebung zu entdecken. Die von mir erwähnten Beispiele beeinflussen mich, da ich mich teilweise machtlos, traurig und hilflos fühle, weil ich als einzelne Person nur wenig verändern kann.

Aber wenn wir uns mit der restlichen Weltbevölkerung vergleichen, werden wir feststellen, dass es uns gar nicht so schlecht geht. Wenn Sie hier sitzen heißt das, dass es Ihr gesundheitlicher Zustand erlaubt, in die Kirche zu gehen. So geht es Ihnen schon viel besser als unzähligen anderen. Wenn Sie gerade keinen Hunger verspüren, geht es Ihnen besser als jedem neunten Menschen auf dieser Welt. Wenn sie ein zu Hause haben, geht es Ihnen besser als 1,1 Milliarden Menschen auf der Welt. Wenn sie Zugang zu Bildung hatten beziehungsweise haben, sind sie eine oder einer der wenigen Privilegierten.

Trotzdem fühlen wir uns alle von Zeit zu Zeit ungerecht behandelt, obwohl wir eigentlich im Vergleich gut dran sind. Wenn wir weniger verdienen, eine schlechte Note geschrieben haben, obwohl viel gelernt wurde oder jemand bevorzugt wurde. Mir geht es in meinem schulischen Alltag oft ähnlich, wenn ich das Gefühl bekomme, dass mir nicht das zuteil wird, was meine MitschülerInnen neben mir erhalten, seien es bessere Noten oder eine bessere Behandlung.

Ungerechtigkeit ist also etwas, das auch in unserem Leben eine Rolle spielt. Wir dürfen nur nicht vergessen, wie gut es uns geht, wenn wir uns ungerecht behandelt fühlen. Vor allem sollten wir anfangen zu versuchen, unsere Mitmenschen gerechter zu behandeln. Sie gleich zu behandeln, egal welchen Geschlechts sie sind, welche Hautfarbe oder welche Sexualität sie haben. Wir

sollten anfangen, unseren Mitmenschen mit Respekt entgegenzukommen und ihnen zu sagen, wenn man sich ungerecht behandelt fühlt, damit sie es in Zukunft besser machen können. Wir sollten auch, sofern das Geld reicht, probieren, für Gerechtigkeit zu sorgen, indem wir den Ärmeren etwas abgeben und spenden. Aber zu allererst sollten wir anfangen, uns selbst gerecht zu verhalten, da man von anderen nichts erwarten sollte, das man selbst nicht erfüllt.